

Das Institut

SEPIA – Institut für Textile Künste widmet sich der Erforschung, Bewahrung und Förderung textiler Künste sowie deren transdisziplinären Anwendungen. Das Institut hat drei Schwerpunkte im Sinne einer neuen Gebrauchskunst. Dazu gehören das Entwerfen und Gestalten von textilen Werken, die Durchführung komplexer architekturbezogener Projekte sowie die künstlerische Intervention bei Material- und Produktentwicklungen in Kooperation mit Industrie und relevanten Forschungseinrichtungen.

SEPIA ist seit 2010 als An-Institut der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle tätig. Das Institut unterstützt die interdisziplinäre Ausbildung und Arbeit von Künstlern, forciert den Wissenstransfer in die Öffentlichkeit und entwickelt Kooperationen zwischen Kunst, Wissenschaft und Wirtschaft.

Textile Bilder

SEPIA hat das umfassende und selten gewordene Know-how textiler Techniken, die Grundlage für erfolgreiches Entwerfen und Gestalten textiler Anwendungen sind. Die Schaffung textiler Werke wie die »Gewebte Wand«, der klassische Gobelin oder textile Bilder stehen dabei im Vordergrund.

Kunst in Architektur

SEPIA führt komplexe architektur- und raumbezogene Gestaltungsprojekte durch. Das Institut ist anerkannter Partner für Architekten und Bauherren, indem es eine Einheit von konkreter Funktion, architektonischer Form und integrierter Kunst als sozialen Raum vollzieht.

Forschung und Entwicklung

SEPIA unterstützt das künstlerische Forschungsinteresse bei der Entwicklung von industrierelevanten Produkten oder Verfahren. Unter dem Motto »Tradition und Innovation« werden Materialien und Techniken unter künstlerischen, wissenschaftlichen und ökonomischen Maßstäben betrachtet.

Arbeitsbeispiele

- Der Hallesche Bildteppich, Ausstellung Merseburg, 2011
- Experiment Textil, Showroom Halle, 2012 und 2013
- SLIDES - Textile Screens, Prototyping in Koop mit AU Cairo, 2012
- Textiles in Architecture, Workshop Kairo, 2013
- Luthers letzte Reise, Tapisseriegrossprojekt Luthergedenkstätten, 2014
- FRÄSH - Installation und Ausstellung, Berlin, 2014
- Ornament und Bewegung, Ausstellung Halle, 2014

Kontakt:

SEPIA - Institut für Textile Künste
Timo Ehmke / Tel. 0163.2880949
timo.ehmke@sepia-institut.eu
www.sepia-institut.eu

Bitte besuchen Sie auch unseren Blog: www.sepiainstitut.wordpress.com